

BORDEAUX 2007

essant von der Nase her. Im Gaumen sehr schmeichelnd, weiche Textur und wieder mit toller Aromatik. Wenn dieses Muster repräsentativ ist, dann kann das einen sehr guten St-Estèphe abgeben. **16/20 2012 - 2023**

2007 Tronquoy-Lalande: Sehr dunkles Granat mit bläulichen Reflexen. Schlankes, tiefgründiges Bouquet, dunkle Hölzer, schwarze Pfefferkörner, getrocknete Pflaumenschalen. Langer, aromatischer Gaumen, zeigt Biss auf der Zunge, noch leicht aufrauend, endet mit Zwetschgentönen. Mittelgewichtig mit einer schönen Prise St-Estèphe-Charakteristik. **16/20 2014 - 2026**

Weitere 2007er Weine der Appellation St-Estèphe, welche wir in Bordeaux aus dem Fass verkostet haben:

2007 Coutelin-Merville: **15/20 2013 - 2024**

2007 Domeyne: **15/20 2011 - 2018**

2007 La Commanderie: **15/20 2014 - 2025**

2007 Petit Bocq: **15/20 2014 - 2024**

2007 Plantier Rose: **15/20 2012 - 2020**

2007 Sérilhan: **15/20 2013 - 2025**

2007 Lilian Ladouys: **14/20 2015 - 2026**

2007 Picard: **14/20 2013 - 2023**

Paulliac

2007 Batailley: Mitteldunkles Granat-Rubin. Pflaumiges Bouquet, dezent schokoladige Töne, hölzerne Noten. Im Gaumen recht füllig, Charme aufweisend, Brombeergelee im weichen Extrakt, aussen cremig, innen noch etwas kernig vom Presswein. Frühreifer Pauillac-Charmeur. **17/20 2012 - 2021**

2007 Bellegrave: Dunkles Violett, extrem dicht. Herrlich frisches, duftendes Bouquet, Heidelbeeren, angenehm füllig, direkt und sehr sauber vinifiziert. Samteter Körper, schöne Fülle, stoffige Tannine, im Finale Brombeeren, sehr gefällig. Eine Überraschung. **17/20 2012 - 2022**

2007 Clerc-Milon (48% Cabernet Sauvignon, 42% Merlot, 7% Cabernet Franc, 2% Petit Verdot, 1% Carmenère): Dunkles Granat mit Purpur-Schimmer. Würziges Cabernet-Bouquet, Lakritze, Cassis, Cakefrüchte, Engelwurz, sehr vielschichtig, nobel und faszinierend vom Nasenbild her. Fester, aber feiner Gaumen, wunderschöne Konzentration, ausgeglichene Adstringenz, perfekt vinifiziert. Ein grossartiger Clerc-Milon, weit besser, als man das vom Jahrgang her erwarten würde. **18/20 2014 - 2027**

2007 Croizet-Bages: Recht dichtes Purpur-Rubin. Im Bouquet rote Kirschen, Noten von frisch gegerbtem Leder, dezent trocken, Zedernholz und heller Tabak im Hintergrund. Mittelgewichtiger Gaumen, leicht kerniger

Beginn, Muskeln aufweisend, angenehmes Finale. **16/20 2013 - 2025**

2007 d'Armailhac: Sattes, dunkles Weinrot mit bläulichem Schimmer. Offenes, angenehm fruchtiges Bouquet, Darjeelingnoten, Wildkirschen, ein Hauch Dörrfrüchte. Eleganter, feiner Gaumen, rotbeerige Frucht, aber schön reif, dezent kerniges Finale. Für einmal wieder eher feminin mit gewichtiger Merlot-Rolle. **17/20 2011 - 2022**

2007 Duhart-Milon-Rothschild (73,5% Cabernet Sauvignon, 26,5% Merlot): Sehr dunkles Granat, satt in der Mitte, rubiner Rand. Reserviertes, sehr tiefgründiges Bouquet. Trüffel, schwarze Pflaumen, wenig Süsse, dafür umso mehr Würze. Im Gaumen warmes, schwarzes Fruchtfleisch, Lakritze, dunkle Hölzer, verlangende Gerbstoffe, im Innern eine feine Bitternote aufweisend (Presswein?), schwarze Pfefferkörner, getrocknete Heidelbeerschalen im aromatischen Finale, nahe bei 18/20 Punkten, kann die auch mal erreichen, auf alle Fälle in Richtung Klassik gehend. **17/20 2016 - 2028**

2007 Fonbadet: Mittleres Granat-Rubin. Leicht krautig wirkendes, grünliches Bouquet, nicht so richtig durchkommene Frucht. Blaubeeriger Gaumen, recht feine Tannine, Holunder und Lakritze im angenehm konzentrierten Extrakt, aromatisches Finale. Für einmal sehr gut. **16/20 2013 - 2024**

2007 Grand-Puy-Ducasse: Mittleres Granat mit bläulichem Schimmer. Trockenes, eher zurückhaltendes Bouquet, blaue Beerennoten. Im Gaumen eher leicht, wieder wenig Frucht-Druck, feine Kernennoten im pikant-pfeffrigen Extrakt, eher schlank im Finale, bleibt hinter den Erwartungen zurück. **16/20 2014 - 2026**

2007 Grand-Puy-Lacoste: Dunkles Granat mit lila Reflexen. Fein duftiges Bouquet, schwarze Pflaumen, ein Hauch Cassis, frisch und vielschichtig. Im Gaumen delikat, mittelgewichtiger Körper, fein kernige Tannine, dem bis zum Schluss eher schlank bleibenden Wein eine pfeffrige, passende Rasse verleihend. **18/20 2013 - 2026**

2007 Haut-Bages-Libéral (Ertrag: 32 hl/ha): Dunkles, sattes Granat mit violett-schimmer, mittlere Dichte. Brombeeren, dunkle Blumen, feine Hölzer, dezent pfeffrig, schöne Tiefe anzeigend. Erstaunlich feiner Gaumen, Gerbstoffe schon fast cremig über dem Extrakt, gute Balance, erst im Nachklang bemerkbare Tanninreserven, später nach etwa fünf Jahren Flaschenreife verlangend, kann noch zulegen. **17/20 2012 - 2024**

2007 Haut-Batailley: Recht dunkles Granat-Rubin. Würziges, nobles Caber-

WEINE DES MONATS

WeinWisser-Gast des Monats: Sigi Hiss, 43, Weinjournalist und Weinkritiker, Einsiedeln.



Ein Geschenk, das vier Jahre im Keller gelegen hat: der 2001er Pinot Noir Spiger von Thomas Donatsch aus Malans. Ich öffnete die Flasche mit etwas Skepsis an einem Feiertag – und war mehr als beeindruckt. Perfekt der Barrique-

Einsatz, kühl die Aromatik, wilde Heidelbeeren, Tabakdose. Balance und Eleganz am Gaumen, mit sehr edlem, langem Abgang. Der Wein wirkt irgendwie in sich ruhend. Klasse! Das Potenzial reicht sicher für weitere fünf bis sechs Jahre. **18/20**



René Gabriel, 51, Product-Manager MP Mövenpick Wein AG, Weinbuchautor. Nach zwei Wochen Südafrika war mir klar, welches der beste Wein des ganzen Trips war: Ein derart mächtiges Kaliber eines perfekten Cabernet Sauvignon war mir

bislang am Kap noch nie untergekommen. Allerdings hat der 2005er Widows Block von Laibach ein kleines Handicap – es gibt ihn nur auf der Winery, und ein grosser Kunde in Belgien hat die andere Hälfte der Produktion bekommen. Ein Hammerwein, der es mit den allerteuersten Napa-Weinen aufnehmen könnte, von der Aromatik her, vom Potenzial, nur nicht beim Preis. **19/20**



Wolfram Meister, 55, Journalist.

Zu den grossen Jahrgängen Kaliforniens gehört zweifellos 1987. Für Dominus Estate in Yountville (Besitzer: Christian Moueix, Château Pétrus; Winery-Architektur: Herzog & de Meuron) war es erst der fünfte Jahrgang in der noch jungen Geschichte des Weinguts. Mit Jahrgang 1987 begann ich mit Dominus-Weinen, und jetzt habe ich wieder mal einen aus dem Keller geholt. Die kleine Unsicherheit, ob der kalifornische Bordeaux aus Cabernet Sauvignon und kleinen Anteilen Cabernet Franc und Merlot die letzten 20 Jahre gut überstanden hatte, war schnell verfliegen. Ohne Einschränkungen, der Dominus 1987 ist immer noch ein grossartiger Wein. **19/20**